# Stadträte im Gemeinderat der Stadt Reutlingen

# 

# Jessica Tatti Schillerstr. 8 | 72764 Reutlingen (0175) 49 49 621 | [jessica.tatti@gmx.de](mailto:jessica.tatti@gmx.de)

# Thomas Ziegler Seestr. 11 | 72764 Reutlingen (07121) 31 10 49 | [ziegler.rae@gmx.de](mailto:ziegler.rae@gmx.de)

# 

# 

Tatti | Ziegler | Stadträte | Seestr. 11 | 72764 Reutlingen

# Oberbürgermeisterin

# Barbara Bosch

# Marktplatz 22

# 72764 Reutlingen

# 14. April 2015

Umbau und Sanierung des 1. und 2. Obergeschosses der ehemaligen Ypern-Kaserne

zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden

in der Stadt Reutlingen

Beschlussvorlage GR-Drucksache Nr. 15/035/02

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

auf die durch die Verwaltung eingebrachte o. b. Vorlage stellen wir folgende

A n t r ä g e :

1.

Die Stadtverwaltung legt dar,

a)

welche Planungen zum Yperngelände in der Ringelbachstraße bestehen, insbesondere zu Anwesen Ringelbachstraße 183 und 195,

b)

welcher Aufwand mit einer Sanierung jener Gebäude verbunden ist, um diese bewohnbar zu machen, und

c)

ob bereits Versuche unternommen wurden, diese Gebäude zu veräußern bzw. anderweitig, insbesondere als Wohnraum, zu verwerten.

Das Yperngelände ist verwahrlost:

die Straßenbeleuchtung teilweise defekt, öffentliche Mülleimer zerstört, an den Gebäuden 183 und 195 sind Fensterscheiben zerschlagen.

Dieser Zustand könnte Vandalismus befördern und macht insgesamt einen ausgesprochen ungepflegten Eindruck.

Genannte Gebäude stehen leer und verlottern.

Die Verwahrlosung öffentlicher Gebäude ist nicht hinnehmbar -

weder wirtschaftlich noch mit Blick auf den akuten Mangel an individuellen Wohnraumkonzepten für Flüchtlinge sowie an preiswerten Wohnungen in unserer Stadt überhaupt.

2.

Die Stadtverwaltung stellt die Berechnungsgrundlage dar, die im Ergebnis o. b. Beschlussvorlage 180 Flüchtlinge für die Anschlussunterbringung im laufenden Jahr 2015 sowie in den kommenden drei Jahren für über 500 Personen ausweist.

3.

Die Verwaltung erläutert,

a)

in welchem Zeitrahmen die geplanten Unterkünfte Hammerweg, Hauffstraße, Storlachstraße und Christophstraße belegt werden könnten,

b)

wie viele Plätze in der Anschlussunterbringung hierdurch entstehen sollen und

c)

ob für die jeweiligen Unterkünfte sämtliche möglichen Fördermittel beantragt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Tatti und Thomas Ziegler

Stadträte Linke Liste Reutlingen